

Montageanleitung FARÖ Serie

Die Breite der in den Standardmaßen 180 x 180 cm erhältlichen Selbstbau-Sets kann durch Einkürzen der einzelnen Komponenten selbst angepasst werden. Um eine eventuelle Längenausdehnung durch witterungsbedingte Schwankungen zu gewährleisten, müssen die Steckelemente allerdings um 0,8 cm kürzer gehalten werden als das Maß zwischen den Pfosten, welches von den Innenseiten innerhalb der Pfostennuten gemessen wird. Bei der Montage auf weichem Untergrund müssen die Pfosten unbedingt in Beton gegossen werden, wobei die Größe des betongefüllten Pfahllochs mindestens 30 x 30 x 60 cm betragen sollte, um eine optimale Stabilität bei Wind zu gewährleisten. Die Aluminiumpfosten sollten zusätzlich im Beton verankert werden. Bohren Sie dazu in etwa 30 cm Tiefe ein Loch in den Pfosten und bringen Sie daran beispielsweise ein Stück Stahldraht an (Fig. 1).

Hinweis: Es ist sehr wichtig, die Pfosten exakt senkrecht und in der richtigen Höhe zu setzen, bevor Sie mit der Montage beginnen. Damit legen Sie die Basis für eine exakte Montage und eine professionelle Ausstrahlung Ihres Zauns!

Für dieses System sind »lange« Pfosten (zum Gießen in Beton) und »kurze« Pfosten (zur Montage auf hartem Untergrund mittels Pfostenträger) erhältlich.

Das Selbstbausystem besteht aus folgenden Elementen:

- Aluminium-Pfosten, 68x68mm mit 3 Nuten (Fig. 2-A) + 2 Abdeckprofile (Fig. 2-B) + Abdeckkappe aus Kunststoff (Fig. 2-C) und vormontierten Abstandhaltern von 4 cm in den Nuten (Fig. 2-D). Die Länge der Pfosten hängt von der gewünschten Zaunhöhe sowie von der gewählten Montagemethode der Pfosten (mit Pfostenhalterung oder in Beton gegossen) ab. Die Pfosten können auch als Eckpfosten verwendet werden. Die freibleibenden Pfostenrillen können mithilfe der mitgelieferten Abdeckprofile abgedeckt werden. TIPP: Zur Verwendung der (einzeln erhältlichen) solarbetriebenen LED-Pfostenbeleuchtung kann die Pfostenkappe einfach abgenommen und durch die LED-Beleuchtung ersetzt werden (Fig. 3).
- Aluminium Leistenset silber oder anthrazit inkl. Start- und Abschlussleisten 20 x 40 x 1800 mm, 2 Adapterleisten 18(1,5) x 1659 x 20 mm, 4 H-Zwischenleisten 1778,5 x 18(7,5) x 10,5 mm, inkl. 10 Schrauben für die Befestigung der Adapterleisten im Pfosten und 2 Montage-Clips inkl. 4 Schrauben und 4 Unterlegscheiben.
- HPL-Lamellen, 1792 x 329 x 6 mm

Zur Errichtung eines Standard-Elements werden 5 Zaunlamellen verwendet (Gesamthöhe ca. 180 cm + 4 cm Bodenluft).

MONTAGEANLEITUNG:

Schritt 1: Setzen Sie zuerst die Pfosten exakt senkrecht, in der richtigen Höhe im richtigen Abstand. Verwenden Sie die Länge des Ober- und Unterprofils zur Bestimmung des richtigen Abstandes zwischen den Pfosten. Der Abstand beträgt standardmäßig 180cm und muss ab der Innenseite der Nuten beider Steckzaunpfosten gemessen werden (Fig. 4). Beim Einbetonieren der langen Pfosten muss der Beton bis zum unteren Rand der Abstandhalter aufgefüllt werden, damit diese nach dem Aushärten des Betons ausreichend gestützt werden. Warten Sie, bis der Beton ausgehärtet ist, bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren. Wenn Sie die Pfosten mithilfe von Pfostenhalterungen auf hartem Untergrund oder einem Fundament montieren, können Sie sofort mit Schritt 2 fortfahren.

Schritt 2: Nachdem Sie zuerst die Kunststoff-Pfostenkappe vorübergehend entfernt haben (Bitte nicht verlieren!), können Sie mit der Montage der einzelnen Komponenten beginnen. Legen Sie dazu zuerst das Aluminium Startprofil mit der Nut nach oben auf die Abstandhalter in die Nuten der Steckzaunpfosten. Anschließend werden die beiden Adapterleisten in der jeweiligen Nut des Pfostens mit dem Pfosten verschraubt. Bohren Sie den Pfosten hierzu mit einem 2,5mm Bohrer an den entsprechenden Stellen vor, und schrauben Sie das werksseitig vorgebohrte Adapterprofil mit einem Schraubendreher von Hand fest. Schieben Sie jetzt abwechselnd die HPL-Lamellen und die H-Leisten von oben ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis die gewünschte Zaunhöhe erreicht ist. Schließen Sie an der Oberseite mit einem Abschlussprofil ab.

Schritt 3: Montieren Sie die Clips auf beiden Seiten der Abschlussleiste. Hierzu werden die Clips in die Nut des Steckzaunpfostens eingeschoben, sodass sie flach auf der Abschlussleiste aufliegen. Bohren Sie die Abschlussleiste mit einem 2,5mm Bohrer vor, und schrauben Sie die 10mm Kreuzschlitzschrauben mit einem Schraubendreher durch die angesenkten Löcher des Clips in die Abschlussleiste. Danach können Sie die Pfostenkappen wieder aufsetzen.

